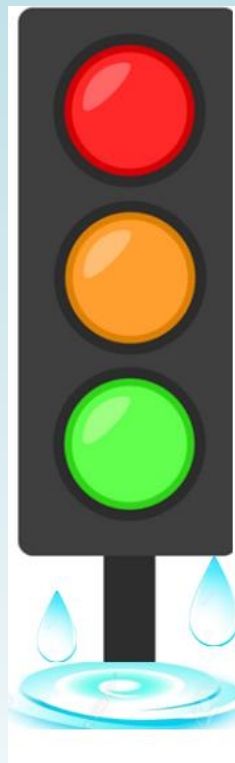


Kronberger Wasserampel



KULTUR & FREIZEIT POLITIK & VERWALTUNG  LEBEN & ENTDECKEN WIRTSCHAFT & ARBEIT

TRINKWASSERVERSORGUNGS-LAGE
WASSERAMPEL

SUCHEN  

Aktuelle Trinkwasserversorgungslage. Hier finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen...

Weiter 

Warum brauchen wir eine Wasserampel?

Die heißen und trockenen Sommermonate der letzten Jahre haben in fast allen deutschen Regionen zu angespannten Situationen bei der Trinkwasserversorgung geführt. Einige Gemeinden mussten gar den Notstand ausrufen, um die Versorgung ihrer Einwohner mit Trinkwasser gewährleisten zu können.

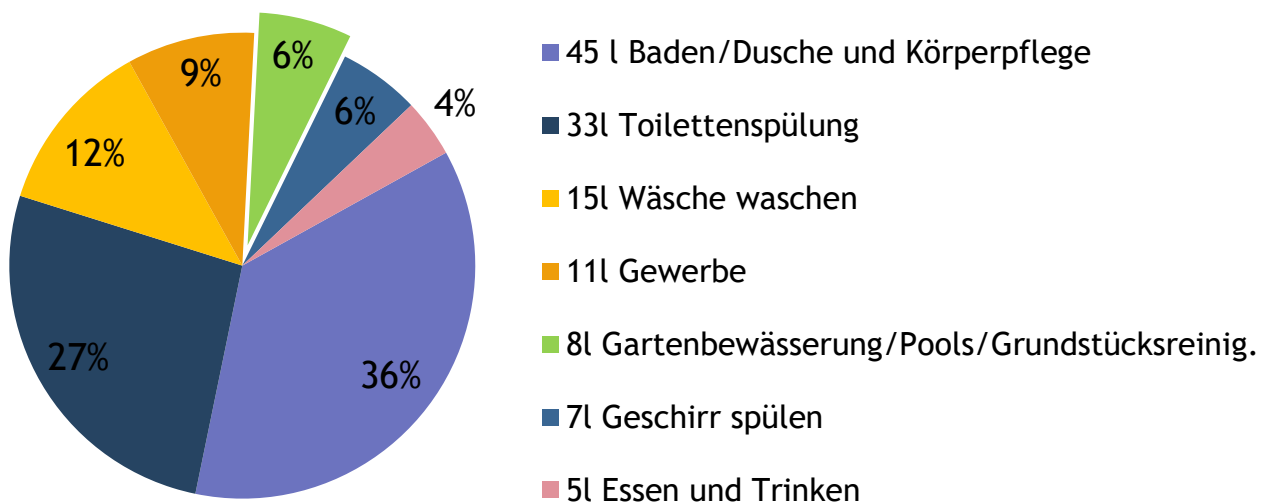
Aber wie kann das sein? Haben wir nicht in Deutschland eines der modernsten Trinkwassernetze der Welt?

Das ist richtig, das deutsche Trinkwasser ist vielleicht das am strengsten überwachte Lebensmittel. Hochmoderne Wasserbezugs- und Aufbereitungsanlagen sind hierfür verantwortlich. Die Verteilung folgt zum Teil über viele Kilometer Rohrnetz bis in alle Haushalte.

Deutschland hat aber im Vergleich zu vielen anderen Ländern auch einen deutlich höheren durchschnittlichen Wasserverbrauch je Einwohner.

Im Jahr 2018 verbrauchte jeder Bürger am Tag durchschnittlich 124 Liter wertvolles Trinkwasser. Der Verbrauch verteilt sich, wie folgt:

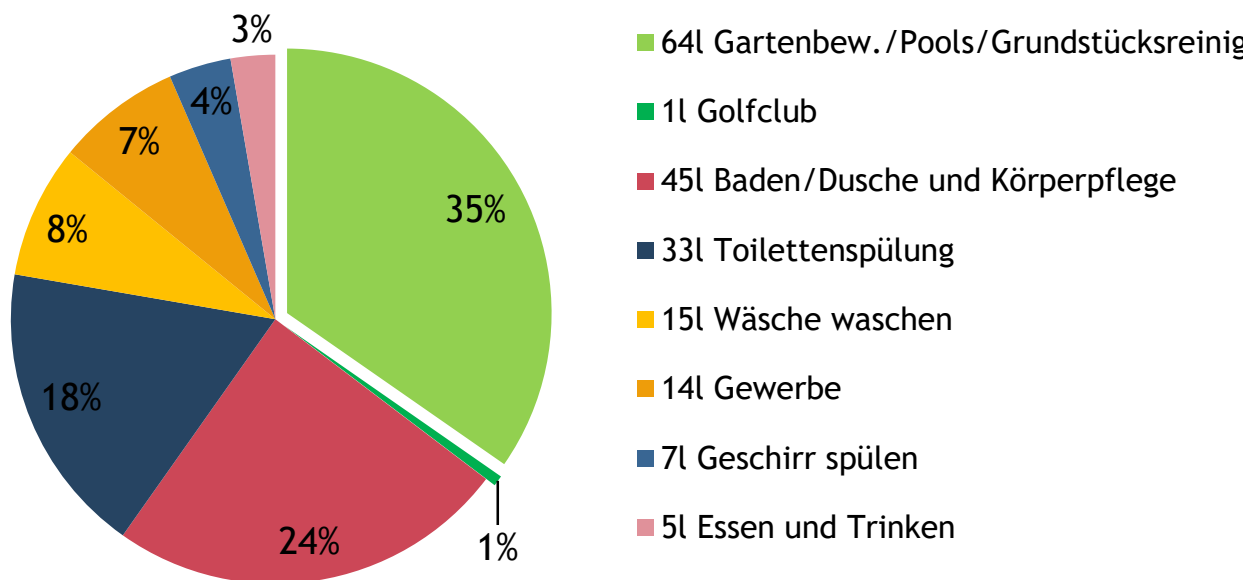
Trinkwasser Tagesverbrauch in Deutschland 124 Liter



Trinkwasserverbrauch in Kronberg ist überdurchschnittlich hoch

Allein durch den Anteil der Gartenbewässerung ist der Trinkwasserverbrauch in Kronberg naturgemäß schon immer höher als im Bundesdurchschnitt. In den vergangenen Sommerperioden ist er jedoch extrem in die Höhe geschneilt. An zahlreichen Tagen ist der Gesamtverbrauch fast doppelt so hoch im Vergleich zu normalen Sommertagen, wodurch die Pegel der Hochbehälter immer weiter absanken.

Trinkwasser Tagesverbrauch in Kronberg 184 Liter



Seitens der Stadt und Stadtwerke wird deshalb immer wieder zum Wasser sparen aufgefordert. Die meisten Verbraucher beachten diese Aufforderungen, aber leider nicht alle. Vor allem die dauerhafte Bewässerung großer Grün- und Rasenflächen - insbesondere mit automatisierten Anlagen - belastet den Wasserbrauch erheblich.

Die Wasserampel informiert ALLE Bürger mit der Anzeige der Ampelphase tagesaktuell über die Trinkwassersituation. So kann, bei entsprechend angepasstem Verhalten ALLER Verbraucher schnell auf den Wasserverbrauch und das Lastmanagement eingewirkt werden. Die Bürger erhalten detaillierte Informationen zu den einzelnen Ampelphasen und können ihr Verbrauchsverhalten entsprechend anpassen. Dadurch kann, wenn alle ihren Verbrauch anpassen, der Trinkwassernotstand vermieden werden.

Auf der städtischen Homepage gibt es auch Links zu verschiedenen Themen im Zusammenhang mit der Trinkwasserversorgung.

- Trinkwasserversorgung in Kronberg
- Tipps zum Wassersparen und der richtigen Gartenbewässerung



Erläuterungen zu den Ampelphasen



Die Wasserampel zeigt ´Grün´

Der aktuelle Trinkwasserverbrauch liegt nicht deutlich über dem Durchschnittsverbrauch und kann durch die Eigenwassergewinnung und einen moderaten Fremdwasserbezug über den Wasserbeschaffungsverband Taunus sichergestellt werden.

Wir bitten Sie...

die Wasserampel zu beobachten, insbesondere bei der Entnahme größerer Wassermengen aus dem Trinkwassernetz oder der Programmierung von Bewässerungsanlagen.



Die Wasserampel zeigt ´Gelb´

Der Trinkwasserverbrauch liegt aktuell deutlich über dem Durchschnittsverbrauch und kann nur durch einen hohen Bezug von Fremdwasser sichergestellt werden.

Wir bitten Sie...

... absolut sparsam mit dem Trinkwasser umzugehen!

... die Garten- und Rasenbewässerung auf ein Minimum von maximal 2 Wässerungen wöchentlich einzuschränken!

... kein Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen oder zur Reinigung von Gebäuden, Terrassen etc. zu verbrauchen!

... keine Pools, Zisternen usw. zu füllen oder nachzuspeisen!

... dringend notwendige größere Trinkwasserentnahmen mit dem Wasserwerk abzustimmen!

Bitte denken Sie auch an das Anpassen automatischer Bewässerungsanlagen!



Die Wasserampel zeigt 'Rot'

Der Trinkwasserverbrauch erreicht aktuell Spitzenwerte und kann nur durch den maximalen Bezug von Fremdwasser sichergestellt werden. Zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung sowie der Bereithaltung von Löschwasserreserven und zur Vermeidung eines Trinkwassernotstandes ist eine sofortige drastische Reduktion des Verbrauchs notwendig.

Wir bitten Sie dringend um das Einhalten aller Vorgaben aus der Phase "Gelb" sowie das Beachten folgender weiterer Maßnahmen:

... die Garten-/Rasenbewässerung ist (bis auf das Gießen von Neupflanzungen, Balkon- und Topfpflanzen) sofort einzustellen!

... automatische Bewässerungsanlagen sind außer Betrieb zu nehmen!

Helfen Sie mit, Wasser zu sparen, damit es in Kronberg im Taunus nicht zum Trinkwassernotstand kommt:



Der Trinkwassernotstand

Sollten die Trinkwasserverbrauchsmengen anhaltend höher liegen als die Eigenwasserförderung und der größtmögliche Fremdwasserbezug an Nachschub ermöglichen, ist die öffentliche Wasserversorgung gefährdet. In diesem Fall wird durch den Magistrat der Stadt Kronberg im Taunus, gemäß der Gefahrenabwehrverordnung vom 20.12.2018, der Wassernotstand festgestellt. Die Gefahrenabwehrverordnung verbietet dann, bis auf wenige Ausnahmen, zusätzlich zu den oben beschriebenen Einspargebieten im Prinzip jegliche Entnahme von Trinkwasser, die nicht der Körperpflege oder Zubereitung von Mahlzeiten dient. Ordnungswidrigkeiten können dann mit einer Geldbuße bis 5.000,- Euro geahndet werden. Zusätzlich kann der Magistrat Sperrzeiten für die Trinkwasserbereitstellung festlegen.